

Frust Job/ Neuorientierung/ Hilfe

Beitrag von „CDL“ vom 1. Juni 2023 12:23

Diese Entscheidung kann dir letztlich niemand abnehmen, denn wir kennen dich nicht. Hör also in dich ehrlich hinein und überlege dir, wieviel ehrliches Interesse du an den jeweiligen Berufen hast, wieviel bei deiner Bewerbung Gefühlen wie Überforderung Im Schuldienst geschuldet war und ist und ob du es für realistisch erachtest, dass dieses Gefühl im Schuldienst abnehmen würde durch ein Ref, von dem ich bei dir nichts lesen kann.

Ohne Ref, direkt nach dem Studium in eine 1. Klasse gesteckt zu werden ist per se schon verantwortungslos, denn von Anfangsunterricht hattest du keine Ahnung. Dich dazu noch in so einer herausfordernden Lerngruppe zu verheizen erzählt viel über deine damalige SL, aber erst einmal wenig über deine Fähigkeiten als Lehrerin, die erst einmal ja noch richtig ausgebildet werden müssten. Auch deine nächste Klasse klingt sehr nach Verheizen einer Junglehrerin ohne volle Lehrbefähigung. Dass du jetzt ziemlich ausgebrannt bist kann ich nachvollziehen, spricht aber meines Erachtens erst einmal dafür, dass du mental und körperlich wieder zu Kräften kommen solltest (Sommerferien taugen dafür ganz gut), ehe du eine zentrale Entscheidung triffst, die sonst vielleicht nur etwas über deine aktuelle Erschöpfung und deinen Frust erzählt. Wenn Logopädie allerdings genau dein Ding sein sollte und das nicht nur eine Flucht ist, dann nur zu. Geld ist nicht alles und drei Jahre Lehrzeit gehen vorbei und sind den Traumberuf wert. Für eine volle Qualifikation muss man eben bereit sein Zeit zu investieren. Das gilt umgekehrt übrigens auch für den Schuldienst : Die Professionalisierung dauert 5 Jahre - inklusive Ref, nicht ohne.